



Conceptathon

Lernreise New Work Mindset

Entwicklung von Learning Nuggets

zur Qualifizierung von Fach- und Führungskräften

Teil 1: 8.-10. September / Q-Lab, ICO Obernburg

Teil 2: 17. - 19. November / HUB42, BTT Hösbach

Ein Kooperationsprojekt von:



WIETASCH & PARTNER
Inspiring Leaders & Organizations

TCJG

Lernreise New Work Mindset – was bedeutet das?

„Auf das richtig Mindset kommt es an!“ - wir alle kennen diesen Kommentar. Er markiert die Notwendigkeit, dass auch die „Einstellung“, „Haltung“ oder eben das „Mindset“ von Fach- und Führungskräften bedeutsam für den Erfolg im Team und im Unternehmen als Ganzes sind. Die zielgerichtete Entwicklung eines „Mindset“ von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu deren qualifizierten Integration in die moderne Arbeitswelt ist ein anspruchsvolles Vorhaben, gerade wenn es um organisationale Transformationsprozesse, also „Veränderung“ geht. Es berührt die Persönlichkeit und verknüpft sich zugleich mit den gelebten Kulturen und Strukturen der Organisation. Aktuell wird die „Bearbeitung“ der einzelnen Teammitglieder im Sinne der „Mindsetentwicklung“ bevorzugt in der Kombination von Workshops und Einzelcoachings praktiziert. Diese Kombination ist relativ zeit- und kostenintensiv und limitiert damit auch die Breite der Zielgruppe oder die Tiefe des Prozesses. Entsprechend werden vor allem Führungskräfte angesprochen, gesamte Organisationseinheiten oder Belegschaften sind kaum zu integrieren. Manchmal endet auch die Investition mit der Aussage: „Diese Person hat einfach das falsche Mindset!“

Mit dem hier aufgerufenen Conceptathon sollen in einem kompakten kollaborativen Prozess, Learning Nuggets für eine „Lernreise New Work Mindset“ entwickelt werden. Der Entwicklungsprozess wird im Konzept des „Design Thinking“ umgesetzt, womit auf die Nutzerperspektive und Umsetzungsorientierung fokussiert wird. Die Beteiligung von erfahrenen Trainerinnen, Trainern und Führungskräften bringt eine geballte Ladung Know-how ein. Die Verknüpfung der kreativen Entwicklungsarbeit mit ausgewählten Impulsen gewährleistet, dass die Ergebnisse den aktuellen Anforderungen des New Work entsprechen. Inhaltlich geht es darum, Learning Nuggets zu entwickeln, mit denen Führungskräfte wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirksam in Richtung Kollaboration, Kommunikation, Fehlertoleranz, Konfliktfähigkeit, Agilität, Kundenorientierung, Perspektivwechsel, etc. bewegt werden können. Im Ergebnis liegt für alle Beteiligten ein Regal voller qualifizierter Trainingsbausteine bereit, die einerseits für interaktive Workshops genutzt oder andererseits für ein Arrangement selbstgesteuerter Lerngruppen eingesetzt werden können.

Damit liefert dieses Vorhaben einen notwendigen Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung von Transformationsprozessen in der modernen Arbeitswelt. Mit den Learning Nuggets wird es noch besser gelingen, neben der Entwicklung von Strategien, Prozessen, Rollen, Räumen, Tools und Teams auch die Einzelperson in ihrem professionellen Mindset auf angemessene Weise in die erwünschte Richtung zu bewegen. Packen wir es gemeinsam an!

Was ist ein Conceptathon?

Der Conceptathon ist ein neues Format des New Work und des New Learnings, das Teamwork, Kollaboration und Learning mit unmittelbar verwendbaren Arbeitsergebnissen im Bereich der Konzeption verbindet – und das mit viel Spaß und einer hohen Energie.

Der Grundgedanke des Conceptathon ist abgeleitet vom Hackathon. Dabei handelt es sich um zeitlich begrenzte Zusammenkünfte von IT-Entwicklern zunächst in Präsenz und später auch im virtuellen Raum. Sie verfolgen das Ziel, während des Treffens kollaborativ Produkte zu entwickeln bzw. Lösungen für spezifische Herausforderungen zu finden.

Und genau da setzt der Conceptathon an. Auch dieses Format setzt auf die kollaborative Gestaltung und einen guten Teamspirit, um in kurzer Zeit qualitativ hochwertige Arbeitsergebnisse zu erzielen. Auch beim Conceptathon stehen Spaß und Kreativität im Zentrum und das Grunddesign ist

in Sprints angelegt. Da steht er dem Hackathon in Nichts nach und weiß dessen Qualitäten und Erfahrung zu schätzen.

Der eigentliche Unterschied zwischen Hackathon und Conceptathon liegt im Format an sich. Der Conceptathon ergänzt das kollaborative Lernen und Arbeiten um kleine Teaching-Nuggets zu Beginn und am Ende eines Sprints. D.h. während der Zusammenkunft wird die Produktentwicklung um passende Lernimpulse ergänzt, die dann die gemeinsame Konzeptarbeit inspirieren. So wird nicht nur etwas co-kreiert, sondern gleichzeitig findet ein gezielter individueller Kompetenzaufbau statt. Zudem unterscheiden sich die Rahmenbedingungen: Während sich der Hackathon im abgedunkelten Raum abspielt und sich die Pizzakartons stapeln, findet der Conceptathon im lichtdurchfluteten Raum statt und in den Pausen gibt es gesundes Essen und Snacks. Auch werden hier nicht die Nächte durchgemacht – die Abende werden in gemeinsamen, entspannten Social Events verbracht und die Nächte dienen der Erholung!

Wie schon der Name sagt, dreht sich das Lernen und Arbeiten beim Conceptathon um das Thema „Konzeption“. In vielfältiger Form können Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem Conceptathon ihre Fähigkeit, Konzeptionen zu erstellen steigern, während sie gleichzeitig Konzepte gestalten.

Unterstützt wird dieser Prozess durch diese Haltungen bzw. Methoden:

- Der Idee des „Wisdom of the crowd“, d.h. viele gemeinsam haben eine ganzheitlichere Perspektive und mehr Optionen zur Lösungsfindung als nur eine einzelne Person
- Den New Work Prinzipien „Kollaboration“ und „Co-Kreation“, dem Verständnis und den Methoden, wie gemeinsames Arbeiten wirksam umgesetzt wird
- Dem Verständnis des New Learning, dass Lernen am besten „by doing“ und „on demand“ passiert
- Dem Ansatz, dass Lernbegleiter als Guides Impulse geben, die Selbstbefähigung fördern, statt Wissen zu vermitteln
- Dem Framework des Design Thinking, das sich nicht nur hervorragende zur Produktentwicklung, sondern auch für die Entwicklung von Konzepten nutzen lässt

Wie läuft das ab? (Agenda)

Conceptathon I „New Work Mindset“

Konzeption, Entwicklung, Dokumentation von Learning Nuggets

Donnerstag, 8. bis Samstag 10. September 2022 im Qlab, ICO Obernburg

Zeit	Top
Tag 1	
09:00	Onboarding und Kickoff, Einführung zum Vorgehen
10:00	Wir untersuchen die Problemwelt mit Impulsen zum Trainings-Design immer mit dem Ziel in Co-Creation ansprechende Learning-Nuggets für das Mindset-Training zu entwickeln. Natürlich mit Pausen und Snacks, um konditionell immer gut dabei zu sein.
16:00	Ende offizieller Teil
18:00	Social Event / Abendessen

Tag 2	
09:00	Wir entwickeln iterativ in immer neuen Co-Creation-Teams weitere Learning-Nuggets. Dazwischen kommen wieder Impulse zum Trainings-Design zur Sprache. Für die Verpflegung wird gut gesorgt.
16:00	Ende offizieller Teil: Abendgestaltung nach eigenen Wünschen
Tag 3	
09:00	Weitere Nuggets werden entwickelt und Impulse zur Gestaltung von Lernreisen oder Workshops kommen dazu. Wir verabreden darüber hinaus das weitere Vorgehen mit allen Teilgebenden. Drinks und Snacks inklusive
13:00	Ende offizieller Teil: ggf. gemeinsamer Ausklang bei Speise und Trank.

Conceptathon II „New Work Mindset“

Konzeption, Entwicklung, Dokumentation von Learning Nuggets

Donnerstag, 17. bis Samstag 19. November 2022 im Hub42, BTT Hösbach

(je nach Lage der öffentlichen Regelungen auch hybrid oder online)

Beim Conceptathon II werden die Ergebnisse aus dem ersten Conceptathon überprüft und weitere Inhalte erarbeitet. Das Programm wird im Anschluss an das Conceptathon I – entsprechend der Ergebnisse – erarbeitet und transparent gemacht.

Warum lohnt es sich teilzunehmen und teilzugeben?

Werde Teil einer Community, die alle Rechte am Ergebnis des Conceptathon erhält.

Die mit eigener Beteiligung erarbeiteten Lernnuggets können in der eigenen Organisation und mit Kunden eingesetzt werden.

Wer an wenigstens 4 von 6 Tagen des Conceptathon aktiv dabei war, erhält darüber hinaus freien Zugriff auf die Ergebnisse aus dem gesamten Conceptathon von Anfang August in München (Inhalt: Tools und Skills) und in Aschaffenburg (Inhalt: Mindset).

Daneben bieten sich folgende Vorteile:

- Es gibt die Möglichkeit Pilotkunde für spezifische Lernreisen zu werden.
- Ab 4 Tagen Beteiligung gibt es ein Zertifikat als „Trainingsdesigner/in“.
- Zukünftiger Austausch rund um das Thema „New Work Mindset“.
- Mit der Beteiligung wird jede und jeder Teil eines Innovationsprojektes mit einem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus.

Was kostet es?

Die Teilnahme am Conceptathon ist kostenfrei.

Die Agile Community gewährleistet Seminargetränke, Pausensnacks und ein Mittagessen pro Veranstaltungstag. Mainproject lädt zu einem Social Event am Donnerstagabend ein.

Eventuell anfallende Reise- und Übernachtungskosten übernimmt jede Person selbst.

Wer organisiert das?

TH Aschaffenburg | ESF Projekt mainproject

Campus II | Würzburger Straße 164 | 63743 Aschaffenburg

Katja Leimeister

katja.leimeister@mainproject.eu

06021 4206 331

Joachim Schmitt

joachim.schmitt@mainproject.eu

06021 4206 330

Meike Schumacher

meike.schumacher@mainproject.eu

06021 4206 746

Lucia Wenderoth

lucia.wenderoth@mainproject.eu

06021 4206 511

Wer sind die Projektträger?

TH Aschaffenburg | ESF Projekt mainproject

Campus II | Würzburger Straße 164 | 63743 Aschaffenburg

Prof. Dr. Wolfgang Alm und Prof. Dr. Georg-Rainer Hofmann

Wietasch und Partner GmbH

Untere Weißgerberstraße 17/9 | 1030 Wien | Österreich

Barbara Wietasch

The Company Journey Guides (TCJG) GmbH

Südliche Auffahrtsallee 58 | 80639 München

Eva-Maria Danzer